

Selbst das Training wird zur Analyse gefilmt

OZ-SERIE Der 15-jährige Thilo Schüler aus Rechtsupweg gewann Gold bei den Landesmeisterschaften

VON MARC WENZEL

RECHTSUPWEG - Dass sich harte Trainingsarbeit auszahlt, bewies zuletzt Thilo Schüler aus Rechtsupweg. Er gewann bei den niedersächsischen Landesmeisterschaften Gold im Hoch- und Dreisprung. Dreimal die Woche trainiert er in Südbrookmerland verschiedene Disziplinen der Leichtathletik. „Ich möchte immer ein wenig besser werden“, sagt der ehrgeizige Athlet über sich. Dabei war anfangs gar nicht abzusehen, dass er einmal ein erfolgreicher Jugend-Leichtathlet wird. Denn, seine Sport-Karriere begann wie die so vieler: mit Fußball.

„Bis ich sechs Jahre alt war, habe ich Fußball gespielt. Es hat Spaß gemacht, war aber irgendwie nicht das Richtige für mich“, so Schüler. Durch seinen besten Freund, der damals schon beim TuS Marienhafener Leichtathletik betrieb, kam er an den Sport. Schüler meldete sich daraufhin bei der Leichtathletik-

Sparte von Fortuna Wirdum an.

In den Sprung- und Laufdisziplinen folgte eine beachtliche Karriere. 23 ostfriesische Titel, acht davon im Hochsprung, stehen bisher in seiner Vita. Auch dank seines Trainers Frank Fengkohl. „Die Betreuung durch ihn ist fantastisch. Er begleitet mich sogar zu den Trainingseinheiten des niedersächsischen Landeskaders und filmt sie, damit wir sie später gemeinsam analysieren können“, so Schüler.

Was dem 15-Jährigen besonders gut an der Leichtathletik gefällt, ist die Kollegialität. Thilo Schüler war vor einiger Zeit auf einem großen Wettkampf und sein Trainer konnte ihn

dabei nicht begleiten. Doch plötzlich stand ein anderer Trainer eines ostfriesischen Vereins neben ihm. „Er hat mich total lieb angesprochen und mir Sprungtipps gegeben. Den ganzen Wettbewerb über stand er neben mir und coachte mich. Das war su-

per“, erinnert sich der leidenschaftliche Hochspringer noch gerne zurück.

Als ein weiteres Beispiel für die gute Sportkameradschaft unter den Leichtathleten, nennt Schüler die Beziehung zu seinem Bekannten Sönke Duits. Beide waren sich nie wirklich unsympathisch, trotzdem herrschte bei Wettkämpfen immer eine gewisse Rivalität: Duits sprang meist weiter und höher als Schüler. Doch nachdem Thilo Schüler Duits bei einem Wettkampf zum ersten Mal übertrumpfte, kam dieser anerkennend zu ihm und fragte, ob beide nicht einmal zusammen trainieren wollten. „Das gibt es häufig in der Leichtathletik, dass man sich einfach mal zum gemeinsamen trainieren trifft“, berichtet Schüler. Das kenne man so nicht von anderen Sportarten, schiebt er hinterher. Obwohl er grundsätzlich alle Disziplinen trainiert, liegt sein Hauptaugenmerk auf dem Springen und Laufen. Hätte er nicht auch mal Lust, sich ans Werfen heran zu wagen? „Wieso nicht, das könnte ich ja auch einmal voran treiben. Vielleicht wäre ich ja gar nicht so schlecht“, sagt der frisch gekürte niedersächsische U15-Landesmeister im Hochsprung.

SERIE



Sportler der Woche



Im „Flop“ geht es für Thilo Schüler aus Rechtsupweg über die Stange beim Hochsprung.

BILD: PRIVAT